

Effizienter Sarrasanibau

Merkblatt



Das Sarrasani gehört zu den Königsdisziplinen der Pioniertechnik. Häufig sind sich die Aufbauenden aber über die Aufgabenaufteilung nicht im Klaren, so dass viel Zeit verloren geht. Beachten musst du zwei Punkte:

- Die Personen werden in Gruppen eingeteilt
- Es gibt nur einen Chef

Dieses Merkblatt soll dir als Aufbauleiter helfen, die Gruppeneinteilung vorzunehmen und die Übersicht zu bewahren. Falls du technische Unklarheiten zum Aufbau hast, findest du im Buch "Kennen und Können", rex verlag, viele Tipps und Erklärungen.

Gruppeneinteilung

Je nach Erfahrung des Teams braucht es für ein Sarrasani mehr oder weniger Leute. Erfahrene Leitungsteams können ein Sarrasani mit rund 8 Personen in 2 Stunden aufbauen. Falls dein Team noch nicht viel Erfahrung hat, so brauchst du mehr Personen (16) und mehr Zeit (4-6h).

Es hat sich bewährt, die Personen in 4 Gruppen einzuteilen. Dabei werden am meisten Personen fürs Blachenknöpfen benötigt. Folgende Einteilung ist vorteilhaft:

- Blachen knöpfen (8 Pers.)
- Loch ausheben (2 Pers.)
- Masten vorbereiten (4 Pers.)
- Pflöcke sägen & einschlagen (2 Pers.)



Arbeitseinteilung für 4 Gruppen

Zeit	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
00:20				
00:40				
01:00	Blachen knöpfen	Loch ausheben	Masten vorbereiten	Pflöcke vorbereiten
01:20				
01:40				
02:00	Blachen knöpfen (+ Spitz abbinden)	Masten stellen	Masten stellen	Masten stellen
02:20		Masten-Prussik	Abspannen	Pflöcke schlagen
02:40	Blachen hochziehen	Blachen hochziehen	Blachen hochziehen	Pflöcke schlagen
03:00		Blachenseil abbinden		
03:20				
03:40	Puffer	Abspannen	Abspannen	Pflöcke schlagen
04:00				

Detaillierter Zeitplan

1. Vorbereiten 100'

- 1.1. Blachen knöpfen (4er Sarasani)
Fließrichtung Wasser beachten (siehe KuK). Jeweils die untersten 3 Blachen pro Quadrat nicht einbauen (,ausfransen'). An untersten Blachen Bindestricke befestigen.
- 1.2. Parallel dazu: Loch ausheben
Loch mit 25 cm Durchmesser und 30cm Tiefe ausheben.
- 1.3. Parallel dazu: Pfosten vorbereiten (4+16+Reserve), Brett vorbereiten, Stöckli f. Spanner
Pfosten z.B. aus 5x5cm-Kantholz, 1m lang, einseitig angespitzt.
- 1.4. Parallel dazu: Masten vorbereiten (Seile oben, Umlenkrolle)
4 Abspannseile für Mast (90° Winkel) ganz oben befestigen sowie PP-Bindestrick mit Prussik-Knoten (abschliessen mit Achter) und eingehängter Umlenkrolle+Seil

2. Masten stellen 40' (kann gemacht werden, wenn Blachen noch n. bereit sind)

- 2.1. Parallel dazu: Blachen knöpfen
- 2.2. Masten aufstellen ins Loch (2 Pers sind unten, 4-8 an den Seilen, Rest am Stamm)
Chef dirigiert und arbeitet selbst nicht! Zuerst müssen die Personen am Stamm den Stamm hochheben. Ab einem gewissen Winkel (ca. 30°) können die Personen an den Seilen anfangen, den Stamm hochzuziehen. ACHTUNG: Den Stamm nicht zu schnell hochziehen, da er sonst auf die andere Seite kippen könnte!
 - 2.2.1. Parallel dazu: Unten am Masten Prussik vorbereiten für Blachen-Seil
Wie oben (PP-Bindestrick mit Prussik-Knoten, abschliessen mit Achter, Karabiner einhängen)
- 2.3. Jeweils die 2 ggnl. Seile spannen (Seilwinkel zum Boden <45°), Die 2 anderen Seile mit 90° versetzt spannen

3. Blachen hochziehen 40'

- 3.1. Spitz anbinden
Kleiner Stein (Durchmesser rund 7cm) in den Spitz der Blachen legen, darunter abbinden. Mit dem Rest des Seiles eine Achterschlaufe machen und diese in die Blachen legen; an dieser Schlaufe werden die 3 Seile befestigt (Mastwurf), die unter dem Sarrasani entlang nach aussen gehen (entlang der grossen 3 Quadrat-Nähte).
Seitenschnüre der offenen Blachen-Naht zusammenbinden (damit sich die Knöpfe beim Hochziehen nicht weiter öffnen können)
- 3.2. Unter die Blachen gehen und diese hochziehen
- 3.3. Blachenseil am Mast entlang abspannen, abbinden
- 3.4. Pflöcke einschlagen (jeweils 120° Winkel)

4. Abspannen 60'

- 4.1. Alle 3 Trageseile gleichzeitig auseinanderziehen & abspannen
- 4.2. Alle 3 diagonalen Bindestricke gleichzeitig ziehen & spannen
- 4.3. Je die beiden Bindestricke neben dem diagonalen abspannen (Seite für Seite)

Materialliste für Sarasanibau

- Werkzeug:
 - Pickel, Schaufel
 - 2 Sägen
 - Beil oder besser Vorschlaghammer
 - Mast mit mindestens 7.50 m Höhe
- J+S-Material:
 - ca. 25 Bindestricke (9 für Ecken, evtl. 3 für Mitten, 13 Reserve f. Doppelpfosten)
 - 42 Blachen (3 für Modell, effektiv werden 39 benötigt)
 - 3x Manipulierseil J+S
- Holz:
 - ca. 28 Pflöcke (4 für Mast, 12 für Ecke/Mitte, 2 für Loch, 10 Reserve f. Doppelpfosten) -> 28m Doppellatten
 - 2m Brett (Schwarte) (als Hilfe um den Mast ins Loch zu schieben)
- Sonstiges:
 - Umlenkrolle
 - ca. 25 Karabiner (4 für Mast, 12 für Ecke/Mitte, 1 für Blachen, 8 Reserve)
 - 3x Seil PP (2x 40m, 1x 20m)
 - 2x Bindestrick PP
 - Evtl. einige Blachen-Schrauben



Sicherheitsaspekte

- Ein falsch geknüpfter Knoten kann sich lösen und eine Baute zum Einsturz bringen. Knoten immer kontrollieren lassen!
- Zu stark belastete Seile (Belastung mit MAX $\frac{1}{4}$ der Zugfestigkeit) können reißen und starke Verletzungen hervorföhren!
- Verletzte Seile: Entweder auftrennen und 2 kleine Seile daraus machen oder in eine speziell gekennzeichnete „Übungskiste“ legen (Verwechslungsgefahr beachten).
- Keine „Belastungstests“ mit Seilen, diese sind gefährlich für innere Risse. Nicht auf Seile stehen. Vorsicht vor scharfen Kanten.
- J+S-Manipulierseile sind NICHT geprüft und dürfen nicht für die Sicherung von Personen (z.B. bei Seilbrücken, etc.) verwendet werden! Somit auch nicht für das Abspannen des Mastens!
- Achtung bei Karabinern: Schrauber sind sicherer; Karabiner unter Last NIE öffnen!
- Beim Aufstellen des Sarasanimastens gibt es nur einen Chef; beim anschliessenden Abspannen werden die Seile mit beiden Händen gehalten und alle sind bei der Sache. Ein umfallender Mast bedeutet Lebensgefahr!

Wende dich bei Fragen zu diesem Merkblatt an:

Jungwacht Blauring Kt. Freiburg

Rue de Botzet 2

1700 Fribourg

Telefon 026 323 37 60

E-Mail rast@jubla-freiburg.ch

www.jubla-freiburg.ch